



## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

### Einsatzfoto:



**Atalanta:** SeaLynx beim Start (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
UNIFIL
OAE
ATALANTA
KFOR
UNMISS
UNAMID
EUTM SOM
EUSEC
EUCAP NESTOR
AF TUR
EUTM MALI
MINUSMA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 27/13 war der **03.07.2013**.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

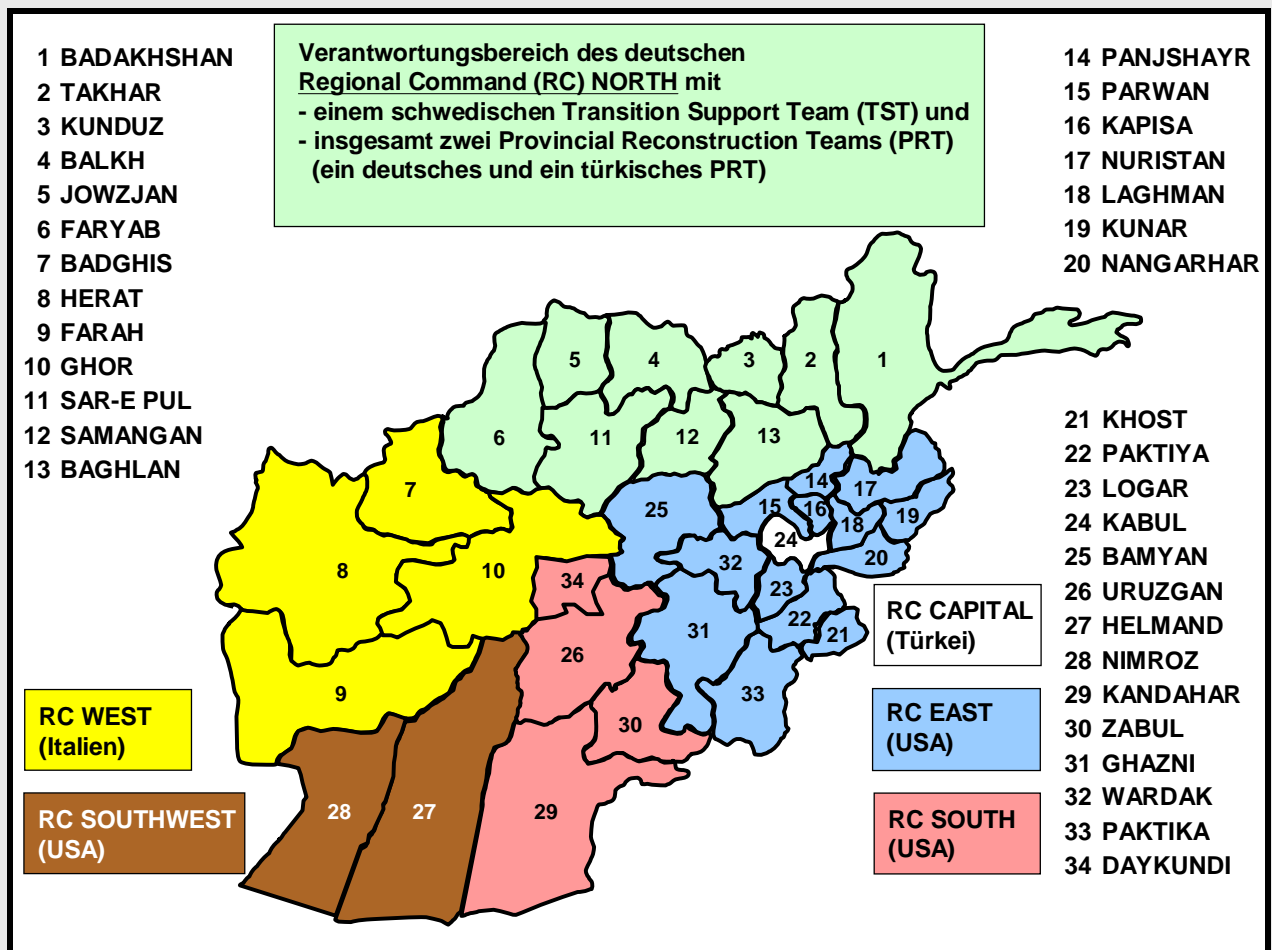
# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan



International Security Assistance Force (ISAF)

## Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 24.06.13 bis 30.06.13 (25. KW) ist kein ISAF-Soldat gefallen. 25 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



## **Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Im Raum Qarayetim, westlich von Kunduz, führten afghanische Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) am 27.06.13 eine eintägige Search- and Clear-Operation durch. Die Operation wurde durch ISAF-Kräfte mit dem Einsatz von Aufklärungsmitteln unterstützt.

Die Counter Narcotics Operation der ANSF in der Provinz Badakhshan, die am 14.05.13 begonnen hatte, wird unverändert fortgesetzt.

Am 25.06.13 griffen regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) im Distrikt Qaisar in der Provinz Faryab einen Kontrollposten der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP) an. Bei dem Gefecht sind nach Angaben der ANSF fünf Angehörige der ALP gefallen, drei weitere wurden verwundet.

Bei einem Angriff am 26.03.13 im Distrikt Baghlan-e Jadid in der Provinz Baghlan sind nach vorliegenden Informationen zwei Angehörige der afghanischen Polizei (Afghan National Police / ANP) gefallen, vier weitere wurden verwundet. Ein OMF soll getötet, vier weitere sollen verletzt worden sein. Die OMF hatten zunächst einen afghanischen Kontrollposten eingenommen, der durch die ANSF jedoch wieder zurück gewonnen werden konnte. ISAF unterstützte die ANSF mit Luftunterstützung sowie mit Aufklärungsmitteln.

Am 27.06.13 kam es zu einem Brand in Gebäuden des „US Department of State“ in Mazar-e Sharif. Auf Anforderung der afghanischen Behörden unterstützen Objektschutz- und Brandschutzkräfte des Base Command aus Mazar-e Sharif die afghanischen Brandschutzkräfte erfolgreich bei der Brandbekämpfung.

Am 29.06.13 kam es im Rahmen einer Demonstration in der Provinzhauptstadt Taloqan in der Provinz Takhar zu Unruhen. Die Demonstranten, meist Angehörige der ethnischen Mehrheit der Usbeken in der Provinz Takhar, fühlen sich in der Provinzregierung und -administration unterrepräsentiert und demonstrieren bereits seit Wochen für die Ablösung einzelner Führungspersonen. Bei dem Vorfall sollen nach derzeit vorliegenden Informationen bis zu acht afghanische Zivilpersonen getötet und mindestens 30 weitere verletzt worden sein. Der Vorfall wird durch die afghanischen Behörden untersucht. ISAF war nicht betroffen oder beteiligt.

Am 30.06.13 fand in Mazar-e Sharif ein Appell anlässlich der Aufstellung des ISAF Einsatzverbands Nord (Northern Reaction Unit / NRU) statt.

Am 01.07.13 griffen OMF die Fahrzeugkolonne des Distriktpolizeichefs von Burkah in der Provinz Baghlan mit einer behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Improvised Explosive Device / IED) an. Bei dem Anschlag sind neben dem Polizeichef drei weitere Angehörige der ANP gefallen.

### **Unterstützungsleitungen ISAF**

In der vergangenen Woche gab es keinen Unterstützungsflug mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereiches.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.305 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)  
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama)

## United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

---

Einsatz  
der Vereinten Nationen (VN)



Das am 27.06.13 durch den Deutschen Bundestag beschlossene Mandat zur Fortsetzung der deutschen Beteiligung bis zum 30.06.14 an der durch die Vereinten Nationen (VN) geführten Operation UNIFIL erfolgt auf Grundlage der Resolution 2064 (2012) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen (VNSR) vom 30.08.12.

UNIFIL hat unverändert die Aufgabe, neben der Sicherung der libanesischen Grenzen auch die libanesischen Streitkräfte beim Aufbau von Fähigkeiten zu unterstützen, um die Küste und die territorialen Gewässer des Landes selbstständig zu überwachen.

Die deutsche personelle Obergrenze bleibt weiterhin bei 300 Soldatinnen und Soldaten. Die Zusammensetzung der MTF UNIFIL ist einschließlich der beiden deutschen Einheiten (Korvette BRAUNSCHWEIG und Schnellboot FRETTCHEN) unverändert.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 183 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## Operation Active Endeavour (OAE)

---

Einsatz der NATO



Die Bundeswehr beteiligt sich derzeit nicht an der Operation.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## Operation Atalanta

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Der ATALANTA-Verband umfasst unverändert sechs Schiffe aus Schweden, Frankreich, Spanien, Portugal, Italien und Deutschland (Fregatte AUGSBURG). Zusätzlich verfügt der Verbandsführer über drei Aufklärungsflugzeuge aus Luxemburg (zwei) und Spanien sowie über ein finnisches autonomes militärisches Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD), welches auf einem in Charter des World Food Programme (WFP) fahrenden Schiff eingesetzt ist.

Die Fregatte AUGSBURG führt vom 28.06.13 bis 08.07.13 eine planmäßige Nachversorgungs- und Instandsetzungsphase in Port Victoria durch.

Derzeit sind 265 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## Kosovo Force (KFOR)

---

Einsatz der NATO



### Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR führt ihren Sicherungsauftrag am Gate 1 mit Überwachungs- und Patrouillentätigkeiten durch.

Derzeit sind 735 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)

## United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 14 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)

## United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der  
Afrikanischen Union (AU)

### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 10 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)

## European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

---



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Vom 24.06.13 bis zum 28.06.13 erkundete ein Team des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr die Rahmenbedingungen und Stationierungssituation der im Bereich des Mogadischu International Airport (Somalia) stationierten Teile der Mission. Eine Entscheidung, ob und gegebenenfalls wann auch deutsche Soldatinnen und Soldaten in Mogadischu eingesetzt werden, wird erst nach genauer Bewertung der Rahmenbedingungen und der dortigen Sicherheitslage getroffen werden. Derzeit werden die Ergebnisse der Erkundung ausgewertet.

Seit dem 01.07.13 findet im Missionshauptquartier in Kampala (Uganda) die Ausbildung von zwölf weiteren Angehörigen des Beratungs- und Unterstützungselements für Somalia (Mentoring, Advisory and Training Element / MATE) statt. Diese sollen ab Anfang August 2013 in Mogadischu stationiert werden und nach Vorliegen entsprechender Rahmenbedingungen die strategische Beratung des somalischen Verteidigungsministeriums und des Generalstabs aufnehmen. Deutsche Angehörige der Mission werden derzeit unverändert nicht in Somalia eingesetzt.

Derzeit befinden sich 11 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutm](http://www.bundeswehr.de/eutm)

## Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)

## EUCAP NESTOR

---

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Aufgrund der jährlichen Hitzeperiode und des Ramadan sind die Trainingsaktivitäten derzeit weiterhin stark reduziert.

Deutschland beteiligt sich unverändert mit drei Polizeibeamten, vier zivilen Mitarbeitern sowie einem Soldaten an der Mission.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eucap](http://www.bundeswehr.de/eucap)

## Active Fence (AF TUR)

---

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)



Der Einsatz des deutschen Einsatzkontingents AF TUR verläuft unverändert ohne Einschränkungen.

Die anhaltenden Proteste in der Türkei richten sich weiterhin nicht gegen die Präsenz ausländischer Soldaten. Es gibt keine Auswirkungen auf die Auftragsdurchführung des deutschen Einsatzkontingentes.

Deutsche Beteiligung: 292 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/af](http://www.bundeswehr.de/af)

## **European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)**

---

Einsatz der Europäischen Union

Der Schutz des Ausbildungslagers Koulikoro (Koulikoro Trainings Camp / KTC) und der außerhalb des Lagers stattfindenden Ausbildung wird durch Force Protection-Züge sichergestellt. Neben Spanien, das den Einsatz seiner beiden Züge verlängert hatte, wird sich Belgien ab Mitte Juli 2013 zunächst für vier Monate mit rund 70 Soldaten im Rahmen der Force Protection für Koulikoro beteiligen.

Der zweite auszubildende malische Gefechtsverband wird derzeit in der Stadt Kati rund 25 Kilometer nordwestlich der Hauptstadt Bamako zusammengezogen. Die Verlegung zum Ausbildungslager Koulikoro und der Ausbildungsbeginn sollen in der kommenden Woche erfolgen. Nach derzeitigem Kenntnisstand umfasst dieser zweite malische Gefechtsverband eine dem ersten auszubildenden malischen Verband vergleichbare Personalstärke von rund 700 Soldaten.

Deutsche Beteiligung: 91 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **Beteiligung an der Unterstützung der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen

Am 01.07.13 ging mit einer Zeremonie in Bamako die afrikanisch geführte Mission AFISMA (African-led International Support Mission in Mali) in die VN-Stabilisierungsmission MINUSMA über.

Der vollständige Aufwuchs des Missions-Hauptquartiers sowie der Aufwuchs von den rund 6.200 ehemaligen AFISMA-Kräften aus den Mitgliedsstaaten der Wirtschaftsorganisation Westafrikanischer Staaten (Economic Community Of West African States / ECOWAS) auf 11.200 Soldaten und 1.440 Polizisten soll Ende Oktober 2013 abgeschlossen sein. Die vollständige Einsatzbereitschaft ist für den 31.12.13 geplant.

Die VN-Mission MINUSMA soll wichtige Bevölkerungszentren stabilisieren, die Wiederherstellung der staatlichen Autorität unterstützen sowie den Schutz von Zivilpersonen, von humanitärer Hilfe und des VN-Personals gewährleisten. Des Weiteren soll die Mission die nationale und internationale Justiz unterstützen sowie zur Förderung und dem Schutz der Menschenrechte beitragen.

Das am 27.06.13 durch den Deutschen Bundestag beschlossene Mandat für die Entsendung bewaffneter deutscher Streitkräfte zur Beteiligung an MINUSMA läuft bis 30.06.14 und sieht eine personelle Obergrenze von 150 Soldatinnen und Soldaten vor.

Deutschland wird sich mit Einzelpersonal im Stab des Missionshauptquartiers sowie weiterhin mit der Bereitstellung von Lufttransportraum beteiligen. Die Unterstützung französischer Kräfte mit Luftbetankung wird fortgesetzt, soweit die Voraussetzungen der VNSR-Resolution 2100 (2013) (Art. 18) erfüllt sind.



Im Rahmen des Concept of Operations für MINUSMA wurde von den VN die Befugnis zur Anforderung französischer Unterstützung mittlerweile auf den Force Commander MINUSMA delegiert. Ein Memorandum of Understanding zwischen den VN und Frankreich zur Regelung französischer Unterstützungsleistungen liegt noch nicht vor.

Das deutsche Einsatzkontingent DAKAR führte bis zum Ende der Stabilisierungsoperation AFISMA am 30.06.13 weiterhin planmäßig Lufttransport und Luftbetankung zur Unterstützung der Mission AFISMA durch. Mit Beginn der VN-Mission MINUSMA geht das Deutsche Einsatzkontingent DAKAR in das Deutsche Einsatzkontingent MINUSMA über. Für die neue Mission MINUSMA stehen deutsche Lufttransportkapazitäten bereit. Bisher wurden jedoch keine Unterstützungsflüge durchgeführt.

Deutsche Beteiligung: 87 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)